

	<b>Objekt:</b> Trier: Raban von Helmstatt
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18255462

## Beschreibung

Vorderseite: Der quadrierte Wappenschild Trier/Helmstatt in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Köln (rechts) und Bayern (unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude, unten Wappen von Helmstatt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.05 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1438

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Raban von Helmstatt (1362-1439)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 465.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-54..